

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Corporate-Health-Germany Ltd.

Deutsche Mediationsakademie, Gesundheitsmanagement Ruhr, Energiesparservice, Leader-Ship-Training

Allgemeines

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Vertragsverhältnisse zwischen der Corporate-Health-Germany Ltd. (Deutschen Mediationsakademie, Gesundheitsmanagement Ruhr, Leader-Ship-Training und Energiesparservice.eu), nachfolgend **Anbieter** genannt, und den Kunden zu den Diensten, Ausbildungen und Services, die der Anbieter unter der Firmierung „Corporate-Health-Germany Ltd.“, sowie „Deutsche Mediationsakademie, Gesundheitsmanagement Ruhr, Leader-Ship-Training und Energiesparservice.eu“ bereitstellt.

Der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Anbieter kommt mit der schriftlichen Annahme des Vertragsangebotes durch den Anbieter oder mit der Einrichtung der Dienstleistung durch den Anbieter zustande. Alle Angebote sind freibleibend, es gelten die jeweils aktuellen Preislisten sowie die Gebühren bzw. Preise gemäß verbindlich erstellter Angebote durch den Anbieter.

Vertragsgegenstand

Der Anbieter bietet in seinen Geschäftsräumen, auf der Motoryacht „COOPER“ sowie bei Kunden vor Ort eine Vielzahl an Ausbildungen, Seminaren, Vorträgen, Beratungen, Analysen sowie Mediationen an. Nähere Details und Inhalte werden jeweils durch gesonderte Verträge und/oder Vereinbarungen geregelt.

Ein Anspruch des Kunden auf spezielle Ausbildungen, Seminare oder Vorträge wird grundsätzlich ausgeschlossen. Der Anbieter behält sich das Recht vor, sein Angebot jederzeit zu erweitern oder zu verkleinern.

Vertrag

Alle Verträge und Vereinbarungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden beginnen grundsätzlich mit der schriftlichen Auftragsbestätigung durch den Anbieter. Etwaige Laufzeiten werden durch gesonderte Verträge im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen innerhalb der Vertragsverhältnisse der Ausbildungen, Seminare oder Vorträge geregelt.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt hiervon unberührt.

Der Anbieter ist insbesondere dann zur außerordentlichen Kündigung berechtigt, wenn der Kunde wesentliche Vertragspflichten verletzt und die Verletzung nach entsprechender schriftlicher Aufforderung durch den Anbieter nicht behoben wird. Mit Vertragsbeendigung, gleich aus welchem Grund, endet das Recht des Kunden zur Bereitstellung der Leistungen des Vertrages.

Eine Erstattung bereits geleisteter Zahlungen des Kunden erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn, der Kunde war selbst zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

Zahlung

Alle Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen nach Zugang ohne Abzüge zur Zahlung fällig. Der Anbieter ist berechtigt zur Absicherung von Ausfällen angemessene Vorauszahlungen anzufordern, welche auf die Gesamtrechnung bzw. Abschlussrechnung vollumfänglich angerechnet werden.

Seminare/Tagungen

Der Anbieter ist berechtigt, Seminare bei zu geringer Teilnehmerzahl ausfallen zu lassen bzw. zu verschieben. Bei einem Ausfall werden dem Kunden bereits gezahlte Gebühren zurück erstattet, bei einer Verschiebung behält die Anmeldung Gültigkeit.

Eine Verschiebung wird dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt. Sollte der Kunde den Ausweichtermin nicht wahrnehmen können gelten die Regelungen zum Rücktritt.

Durchführung von Veranstaltungen auf der Motoryacht

Veranstaltungen auf der Motoryacht „COOPER“ werden grundsätzlich bei jedem Wetter angeboten und durchgeführt. Sollte die regionale Windstärke den Wert von 4 Beaufort überschreiten, wird die Route entsprechend angepasst. Ab einem Wert von 6 Beaufort kann, je nach Liegeplatz, aus Sicherheitsgründen das Ablegen und Fahren während des Events ausfallen. Hieraus lassen sich keine Minderungsgründe ableiten.

Rücktritt

Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis 12 Wochen vor Beginn des Seminars/Ausbildung kostenfrei möglich. Innerhalb einer Frist von 12 Wochen bis 4 Wochen vor Beginn des Seminars/Ausbildung werden bei Rücktritt 50% der Gebühr fällig, bei Rücktritt innerhalb von 4 Wochen vor Beginn des Seminars/Ausbildung werden die Gebühren zu 100% fällig.

Hiervon ausgenommen sind Dienstleistungen, welche individuell für den Kunden erstellt wurden. Diese Dienstleistungen werden vollumfänglich berechnet.

Haftung

Der Anbieter haftet ausschließlich im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Eventuell hiervon abweichende Haftungen werden durch gesonderte Verträge oder Vereinbarungen geregelt.

Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit verlieren, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Das gleiche gilt auch, wenn die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält.

Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Auslegung der Regelungslücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Parteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten, wenn sie bei Abschluss dieser Vereinbarung oder bei der späteren Aufnahme einer Bestimmung den Punkt bedacht hätten.

Erfüllungsort ist Velbert.

Für alle Vertragsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand 01.06.2019